

Deutschland Reichstag.

183. Sitzung vom 11. Dezember.

Die erste Beratung der Handels-Verträge wird fortgesetzt. Staatssekretär Herr v. Marzall: Der Reber der konservativen Partei hat die heftigste Angriffe gegen die Vorlage der verhandelten Verträge erhoben, daß ich ihm kurz antworten muß. Er hat gesagt, die Denkschrift löse einen internationalen Handelskrieg herauf...

kleinen Leute unter ihnen erkränkt, und sich aber kaum bei einem einzigen Eintritte anderer als transatlantischer Weine habe ich nicht für glücklich. England & Co. erweist sich der Zukunft guter spanischer, portugiesischer und italienischer Weine. Ein guter billiger Wein aber ist das beste Mittel gegen den überheblichen Schnappsucht...

Herr v. Kardorff: Die Regierungsvorrede habe ich mir dazu hingewiesen, daß die Landwirtschaft den ersten wirtschaftlichen Sektor bildet und daß der innere Handel wichtiger ist als die Ausfuhr. Jetzt seien wir der Ansicht, Deutschland sei jetzt ein Industriestaat geworden...

den Verhältnissen Italiens zu Gute, das Frankreich werden welche macht. Einmal in Schluß, würde der v. Marzall die Bemerkung, auf fünf Jahre würde er die Verträge gefallen lassen. Ich kann mich auf die Bemerkung beschränken, daß die verhandelten Verträge sich einen Vertrag auf fünf Jahre nicht würden gefallen lassen. (Geheiß.)

Herr v. Marzall: Ich habe die Denkschrift, die den Inhalt eines liberal-liberalen Scheinvertrags enthält. Die Denkschrift ist dem Reichstag bekannt, sie ist vollständig an der Spitze von 1879 und wenn diese liberal-liberalen Scheinverträge, wenn sie nicht nach Ansicht des Reichs-Raths der Zollunion an, wenn sie nicht durch den Reichs-Rath der Zollunion an, wenn sie nicht durch den Reichs-Rath der Zollunion an...

Herr v. Kardorff: Die Regierungsvorrede habe ich mir dazu hingewiesen, daß die Landwirtschaft den ersten wirtschaftlichen Sektor bildet und daß der innere Handel wichtiger ist als die Ausfuhr. Jetzt seien wir der Ansicht, Deutschland sei jetzt ein Industriestaat geworden...

Sterblichkeits-Statistik. Nach den Veröffentlichungen des Reichs-Raths. Sterblichkeitsamts sind in der bis zum 21. November 1891 benutzten 46. resp. in der 45. Woche des Jahres 1891 von 1,000,000 Bewohnern, aus dem Sterblichkeitsamte berichtet, gegen die Sterblichkeitsamte gestorben gemeldet in:

Table with 3 columns: Week (Woche), Deaths (Todesfälle), and Population (Bewohner). Rows include cities like Altona, Lübeck, Hamburg, etc.

Herr v. Marzall: Ich habe die Denkschrift, die den Inhalt eines liberal-liberalen Scheinvertrags enthält. Die Denkschrift ist dem Reichstag bekannt, sie ist vollständig an der Spitze von 1879 und wenn diese liberal-liberalen Scheinverträge, wenn sie nicht nach Ansicht des Reichs-Raths der Zollunion an, wenn sie nicht durch den Reichs-Rath der Zollunion an...

Herr v. Kardorff: Die Regierungsvorrede habe ich mir dazu hingewiesen, daß die Landwirtschaft den ersten wirtschaftlichen Sektor bildet und daß der innere Handel wichtiger ist als die Ausfuhr. Jetzt seien wir der Ansicht, Deutschland sei jetzt ein Industriestaat geworden...

Witter und Kinder. Das die Frage, welche dem Kinde bei der Geburt der Erde zu Theil wird, eine recht verheißungsvolle ist, dürfte aber allgemein bekannt sein, aber gerade dieses Thema wird stets neues Interesse erregen, so es sich an die heiligsten Gefühle, welche die Menschheit bewegt, wendet. Eine hübsch illustrierte Arbeit über „Witter und Kinder“ veröffentlicht „Der erste Freund“ in dem neuen Verlage von H. V. Deutsches Verlags-Bureau (H. V. Deutsches Verlags-Bureau)...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-629230-18911213033/fragment/page=0001



Amtliche Bekanntmachungen.

Der Betrieb der Gastwirtschaft auf der **Reisnitz** soll auf die Zeit vom 1. April 1892 bis 31. März 1893 unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meißtelnd verpachtet werden.

Es ist hierzu auf **Mittwoch, den 16. Dezember d. J., Vormittags 10 Uhr** im **Stadtschreiberei** Termin angesetzt, zu welchem Bestellanten eingeladen werden. Die Bedingungen können schon vor dem Termine im Stadtschreiberei eingesehen werden. Jeder Bieter hat im Termine eine Caution von 500 Mark zu hinterlegen.

Halle a. S., den 2. Dezember 1891.

Der Magistrat.
Stade.

Bekanntmachung.

In dem Auktionszimmer des unterzeichneten Lehramts an der Marienstraße Nr. 4 findet **am 16. d. Mts. ab eine außerordentliche Auktion** statt. In derselben gelangt eine bedeutende Menge, ganz besonders zu Weihnachtsgeschenken sich eignende Schmuckgegenstände, wie: **Ringe, Ketten, Medaillons, Broschen, Ohrringe, Kreuze, Armbänder und sonstige Metalgegenstände wie Silber u. s. w.** zur Versteigerung. Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände sind theils echt, theils unecht. Eine Bürgschaft für die Echtheit der Sachen wird nicht übernommen. Diese Auktion wird bis zu ihrer Beendigung an allen **Wochentagen Vormittags von 9 bis 1/2, 1 Uhr und Nachmittags von 1/2, 4 bis 5 Uhr** abgehalten. Die Versteigerung beginnt jedoch nur erst dann, wenn mindestens 12 Bieter sich eingeladen haben. Zu dieser Auktion werden kaufwillige Herrschaften und ganz besonders alle Gewerbetreibende eingeladen, die mit den oben bezeichneten Gegenständen Handel treiben.

Halle a. S., den 10. Dezember 1891.

Das Lehramt der Stadt Halle.

Internationaler Verein der Freundinnen junger Mädchen.

Die Unterzeichneten als die hiesigen Mitglieder des Vereines der **„Freundinnen“** wenden sich wie in früheren Jahren wieder einmal mit einem Aufruf an die jungen Mädchen, welche, von auswärtig her kommen, hier als Erziehertinnen, Bonnen, Stützen oder in **geschäftlichen Stellungen** thätig sind. Der Verein möchte ihnen für ihre freien Stunden einen freundlichen Anstich, in besonderen Fällen Rath und Schutz gewähren, überhaupt in der Fremde ihnen das Gefühl geben, daß sie nicht allein stehen, sondern aufrichtige **„Freundinnen“** haben, auf deren Wohlwollen sie vertrauen können. Der Verein kann sie auch, wenn sie wieder auswärts gehen, durch zuverlässige Empfehlungen, oder Empfehlungen vor Enttäuschungen und Verlegenheiten bewahren. Wir laden deshalb die jungen Mädchen ein, bei einer der Unterzeichneten in der nächsten Zeit sich vorzustellen, um mit uns bekannt zu werden.

Frau Commerzienrath **Beithe**, Gleichenstein, Burgstraße 30/31.
Frau **Pauline Dressel**, Königstraße 41 II. Frau Konfirmandenrath **Dryander**, H. Ulrichstraße 17 II. Frau **Clara Gajus**, Harz 12 II.
Frau **Charlotte König**, Oerndtstraße 19. Frau Oberkonfirmandenrath **Zehndt**, Mühlstraße 10. Frau **Marie Zeller**, Henniettenstr. 19.

W. Leopold, Sorbamermeister,
Mauerstraße 9, Nähe des Wägenhauses,
empfiehlt eine großartige Auswahl
passender Weihnachtsgeschenke
in Korbbauern, als Puppenwagen, Korbfähle, Blumentische, Papierkörbe, Arbeitskörbe, Rosenkranz u. s. w. zu billigsten Preisen.

NB. Alte Puppenwagen werden sauber reparirt.

4. Gold-Lotterie vom Rothen Kreuz

zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.

Ziehung am 28. Dezember d. J.

im Ziehungssaale der Kgl. General-Lotterie-Direction in Berlin.

Zur Verlosung kommen ausschließlich

baare Geldgewinne,

sofort ohne jeden Abzug zahlbar bei den **königlich-preussischen Lotterie-Einnehmern** und zwar

1 Gewinn von M. 150 000	5 Gewinne v. je 10000 = 50000
1 " " " 75000	10 " " " 5000 = 50000
1 " " " 30000	100 " " " 500 = 50000
1 " " " 20000	500 " " " 90 = 45000
1 " " " 3500 Gewinne von je 30 M. = 105 000 Mark.	

Der Preis eines Loses beträgt **3 Mark.**

Die **Königl. Preussischen Lotterie-Einnnehmer.**
Frenkel, Herrmann, Lehmann.

Die Kenntniß des Straf-Gesetzbuches

ist wichtig für Jedermann.

Die neue Ausgabe desselben in 16^{er} 187 S. in Umschlag kartonirt (Preis 75 Pfg.) ist vorrätig in der **Expedition d. Blattes.**

Flügel und Pianinos

aus den weltberühmten I. I. Hof Pianoforte-Fabriken

Rud. Inach & Sohn, Barren, Carl Mand, Coblenz,

sonst verschiedene andere, einfach u. elegant, von 450 bis 1500 M. empfiehlt unter Garantie

H. Blankenburg Barfüßerstr. 6a, I



Christbaum-Unterzüge
mit Musik!! 20, 30-45 M.
Spielsachen
mit Musik oder Mechanik in größter Auswahl.
Gustav Uhlig,
Uhren- u. Musikwerth-Fabrik,
Untere Leipzigerstraße.



Mikroscope, Lupen, Taschenthermometer, Compasse, Lesegläser
empfiehlt
Otto Unbekannt
Kleinfrieden, quervor.

Wachslichte, Wachstock, Christbaumschmuck, Seifen, Parfümerien
in größter Auswahl empfiehlt die Drogenhandlung
F. A. Patz,
Gr. Ulrichstraße 10, neben Mars-la-Tour.

Fertige große Betten, 1 Doppelbett, 2 in lang, 3 Blatt breit, 1 Unterbett, 2 Kissen, gut gefüllt mit neuen Federn, 12, 15, 18 u. 20 M., desgleichen feine rothe Betten mit Halbdamen, 25, 28, 30 M., desgl. bunte Damenbetten, 33 und 36 M., desgl. roth: feine Damenbetten, 36, 38, 40, 45 u. 48 M. Feinste Herrschafts-Betten, in Zuleit u. Federn äußerst billige Fabrikpreise.

G. Jahme, Poststr. 12, Eingang Rathhausgasse, Betten-Spezialgeschäft, Niederlage der größten Bettfedernfabrik in Böhmen
Künstl. Zähne, Plomb, Reparatur etc. Jul. Sachse,
gr. Ulrichstrasse 26, II.
Anspruchung gel. Harz 19, II.

Ausschnitt

feiner Wurst- u. Fleischwaren, tägl. fr. Roastbeef, Kalbsbraten, rohen u. gekochten Schinken, feinste Thüringer Cervelatwurst, Braunschweig, Mettwurst, Leberwurst, K. Kalbs-Roulade, Rinds- u. Zungenroulade, Gänseleber-Pastete, Gänsebrüste, hochfeine Sardellen- und Trüffel-leberwurst, Zungenwurst, tägl. fr. Frankfurter u. Wiener Würstchen, Knoblauchwürstchen 2 Stück 15 Pfg., täglich fr. russ. Salat, Hummer-Majonaise, Schüsseln werden auf das feinste garnirt, starke ger. Aale, feinste Danziger Neunaugen empfiehlt
W. Assmann,
grosse Ulrichstrasse 27, vis-a-vis dem goldenen Schiffchen

Als Weihnachtspräsent passend.
Ein neues elegantes, französisches Pianino mit 3jähr. Garantie-Schein für 450 M. zu verkaufen. Näh. Leipzigerstraße 83. Erben.

400 Ctr. rothe Dabersche Kartoffeln u. 200 Ctr. Magnobonum, vorzügliche Waare, sind gegen Caffee abzugeben.
A. Biedermann,
Görliitz, Peterstrasse 10.

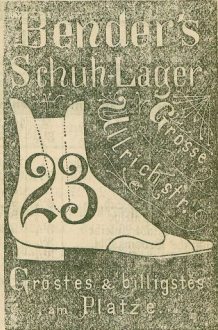
Märchen aus fremden Ländern.
Der Jugend erzählt von **Hildebrandt-Strahlen.**
Hr. v. C. Schaller.
Eine Auswahl neuer, vortz. Märchen von auf dem Gebiete der Jugendlitteratur rühmlichst bekanntem Verfasser, dessen Bücher zum großen Theil von dem Kultusministerium prämiirt wurden.
Preis 1,20 M.
Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder vom Verleger **Hugo Peter, Alte Promenade 28,** an der Hauptpost.

Patent-Wecker (die sichersten der Welt), welche so lange werden, bis man dieselben abstellt.
Beamten-Wecker, durchaus zuverlässig, die ewig u. beste Construction, 2jähr. Garantie von 6 M. an.
Gust. Uhlig,
Uhren- u. Musikwerthhandlg.,
Untere Leipzigerstraße, Fernsprecher 389.

BIRGHARDT & BECHER
HALLE A. S.
Leipziger-Strasse 63.
FILIALE:
Gr. Ulrich-Strasse

Nähmaschinen mit Fußbrett, Wasch- und Wringmaschinen. Fleischhackemaschinen
empfiehlt
Otto Giseke
Gr. Steinstraße 67.

Preisliste auf Wunsch kostenlos.
Conservenfabrik S. Pollak
Magdeburg.
Delicatessen-Grosshandlung.
Beste Bezugsquelle für conservirte Gemüse, Früchte, Fleischspeisen, Fisch-Conserven. Delicatessen aller Länder.
Die Firma hat keine Filiale.
Qualitäten ohne Concurrenz, wofür unbedingt Bürgschaft übernommen wird.
Weihnachts-Präsentkörbe
werden in eleganter Ausstattung geliefert.



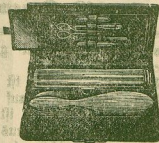
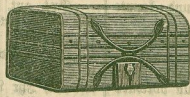
In bevollkommener Lage eines beliebigen Vorortes von Dresden ist ein schönes Grundstück mit daran befindlichem, flottgehenden Colonialwaarengeschäft bei 12-15 000 Mark Umzahlung zu verkaufen durch **H. Retzlaff & Co. in Dresden, Schöffergasse 15.**

Allen u. jungen Männern wird die in neuer vornehmter Auflage erschienene Schrift des Med. Rath Dr. Müller über das **gestörte Erwaen- u. Sexual-System** sowie dessen radicale Heilung zur Bekanntschaft empfohlen. Preis Zusammenh. unter Couvert für 1 Mark in Umschlag.
Eduard Bendt, Braunschweig.

Photographien fertigt das ganze Duzend resp. 13 Stück in bester Ausführung von 6 M. an.
M. Kästner, Photogr.
Gr. Ulrichstraße 52.

F. Kohlhardt, prakt. Zahn-Ärzt.
Blombiren, Zahnzehen mit Schlags, künstl. Gebisse, Metallene schiefstehender Zähne u. Gelbstrasse 20, II. Sprechst. 9 Uhr Vorm. bis 5 Uhr Nachmittags.

Albin Hentze, Halle a. S., Schmeerstr. 39. Dauerhafte Lederwaren!



Photographie-Album
Portemonnais,
Cigarrenetuis,
Handschuhkasten,
Visites,
Notenmappen,

Damentaschen,
Ringtaschen,
Necessaires,
Taschenecessaires,
Taschbloes,
Notes,

Brieftaschen,
Schreibmappen,
Schreibunterlagen,
Banknotentaschen,
Poesie- und Schreib-
album,
Koch-Receptbücher

mit, zu und ohne Stickerie eingericht, sowie
Reisekoffer, Reisetaschen, Couriertaschen etc.
empfehle billiger als jede Konkurrenz.

Walter Reichert's Weingrosshandlung,

jetzt **Martinsgasse 1213, ob. Leipzigerstrasse,**
an der ersten Pferdebahnweiche, gegenüber den „Vier Jahreszeiten“,
empfiehlt ihre vorzüglichen reinen **Mosel-, Rhein-, Bordeaux-, Burgunder-,**
Ungar- und Dessert-Weine, franz. und deutsche Champagner,
sowie feine **Liqueure.**

In der elegant eingerichteten

Probirstube

gelangen alle Weinsorten, besonders als Specialität **Portwein, Sherry, Madeira,**
Malaga, sowie **Vermouth di Torino,** à Glas von 25 Pfg. ab, zum Ausschank.
Sämmtliche **Delikatessen** der Saison.

Täglich frische Austern.

Grossartige Auswahl! Billige Preise, aber kein Vorschlagen!

Lieferung nach Maass in eigener Werkstatt.

Eleg. Herren-Winter-Paletots
für 13, 15, 20, 24, 27, 30—39 *A.*
Eleg. Herren-Jaquet-Anzüge
für 12, 13, 15, 18—20 *A.*
Hochfeine Jaquet-Anzüge
u. Paletots n. 3, unterrichten
25, 27, 30, 33, 36—45 *A.*
Hohenzollern-Mäntel,
Kaiser-Mäntel, Joppen,
Schlafröcke, einzelne Jaquets,
Hansjoppen etc.
Ganz bedeutende
Auswahl.

Herren-Hosen
für 4, 5, 6, 6.50, 7, 7.50.
Elegante Herren-Hosen
für 8, 9, 10, 11, 12—16 *A.*
ebenfalls **hocheleganter**
Schnitt und Stg.
Herren-Westen in Seide
und allen anderen Stoffen,
Elegante Havelocks und
Schuwalofs,
Das Neueste der
Saison in elegantem
Schnitte, sehr
billig.

Knaben-Winter-Paletots
für 4, 5, 5.50 6—9 *A.*
Vorräthig die jetzt so
beliebten
Officier-Paletots,
Knaben-Anzüge
für jed. Alter sehr geschmackvoll
für 5, 6, 7, 8—11 *A.*
Jünglings-Jaquet-Anzüge
und **Winter-Paletots**
schon von 9 Mark an,
einzelne Hosen u. Westen
bedeutend
unter Preis.

Abheft-Carden in zu Selbstkostenpreisen.

Bernhard König, Halle a. S., Leipzigerstrasse Nr. 6.

F. A. Schütz,

Königl. Sächs. Hoflieferant,
Inhaber: H. O. Sorge.

Gardinen
und
Stores

in weiss, creme und bunt, deutsche, franz.
und engl. Fabrikate in grösster Auswahl.
Halle a. S., Leipzigerstrasse 87/88.

F. A. Schütz.

Den an meiner Kasse eingeführten **Cheq-Verkehr** bringe ich
mit dem Hinzufügen in empfehlende Erinnerung, dass die **Cheq** haben
auf den **Cheq-Conten** mit 2 Prozent verzinst werden.
Auf **Geldanlagen**, bei welchen eine gegenseitige dreimonatliche
Kündigung vereinbart wird, kommen 3 Prozent Zinsen zur Ver-
gütung.

Halle a. S.

H. F. Lehmann,
Bank- und Wechselgeschäft.

Unentbehrlich
für jeden Steuerzahler!
für die Kenntniss des mit der näch-
sten Veranlagung in Kraft tretenden

Einkommen- Steuergesetzes.

Der Preis für das 64 Seiten
starke in Umschlag gebundene und
beschnittene Exemplar ist
= 20 Pfg. =

Vorräthig in der
Expedition dieses Blattes.

E. Walther,

Moritzthor 1 Steinweg 29

Christbaumschmuck.

Durch direkten Einkauf bin ich in der Lage, bei äussersten
Preisen billiger als jede Konkurrenz und nur ausgeleucht schöne
Sachen liefern zu können.

Weihnachtslichte in Wachs, Stearin und Paraffin
à Padet von 28 Pfg. an. **Wachsstücke** in weiss u. gelb.

Decorirte Kerzen.

Phantasie-Körbchen in geschmackvoller Ausführung
mit feinsten Etruits.

Ganz besonders mache ich auf meine Ausstellung von
Christbaum schmuck, Confituren und Honig-
kuchen, Glanz, Kirche 13, aufmerksam.

W. Zachau,

Albrechtstrasse 17 Bierhandlung, Garz 21
verleendet jedes Quantum feiner anerkannter **echten Biere** mit Garantie.
Pasteurisirtes Export- und Bockbier, Culmbacher
Actien-Exportbier, Culmb. St. Bar. Versandb.
Münchener Spatenbräu, Nürnberger Exportbier,
Deutsches Porterb., Münchener Export u. Lagerb.
Dessauer Waldschlösschen, Edelbräu u. Lagerbier.
Grätzer Exportbier, Berliner Export-Weissbier.
Döllnitzer Gose, bestes Weizenlagerbier und Ein-
fachbier.

Sämmtliche Biere wie bekannt in nur hochfeiner Qualität,
Verfandt nach allen Stationen. — Preisliste kostenfrei.

Julius Becker,

Bank-Geschäft,
Alte Promenade 46,
nahe der Geist- und Gr. Ulrichstrasse.
An- u. Verkauf von Werthpapieren,
Einlösung von Coupons,
Auskunft-Ertheilung über Werthpapiere,
Kontrolle verlosbarer Werthpapiere.

C. L. Blau's Frucht-Conserven-Fabrik

en gros — Gegründet 1843 — en detail
Inh. **Otto Blau, Gr. Ulrichstr. 57,**
emp. den geehrten Herrschaften seine vorzüglich eingemachten
ohne jede chemische Beimischung, des-
halb der Gesundheit zuträglich, zum billi-
gen Einkauf.
Himbeersaft ohne Sprit.

Baumkuchen à la Blau.

Bringe meine seit ziemlich 50 Jahren berühmten
Baumkuchen in empfehlende Erinnerung; doch sind solche
nach Wunsch auch auf **Salzwedler Art** zu bekommen.
Preislisten post- und kostenfrei.

Reeller Ausverkauf.

wegen Aufgabe des Geschäfts.

Beim Einkauf von **Weihnachtspräsenten** rathe ich jeder
Familie die günstige Gelegenheit, billig zu kaufen, nicht zu ver-
säumen.

Kleiderstoffe

gebe ich zu noch nie dagewesenen Preisen ab. **Ebenso**
Bettzeug, Inlett, Bettleinen, Barchenttücher,
Barchenthemden, Barchentbrücke, Bettdecken,
Steppdecken, Reisedecken, Tischdecken,
Kommodendecken, Jagdwesten,
Unterhemden, Gardinen, Trikot-Taillen u. s. w.

Otto Paage,

Geiststrasse 52.

Neue hocharmige
Singer-Nähmaschine
unter Garantie sehr billig zu
verk. **Leipzigerstr. 31, I.**

Cölnher Speculatius!!!
solche Kaffee- u. Theegebäcke
täglich frisch.

E. Körber,
Albrechtstrasse 32.